



Mitgliederversammlung

Insgesamt nahmen 29 interessierte Mitglieder, Freunde und Gönner an der diesjährigen Mitgliederversammlung des Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V. am Aschermittwoch den 6. März im TuS-Sportheim unter Vorsitz von Detlev Becker teil. Nach der Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgte die Totenehrung der verstorbenen Mitglieder. Hier gedachte man Jutta Mörike und den jahrelang engagierten Vereinsmitgliedern Nikolaus Hütter und Josef Hendricks. Im Anschluss verlas der Schriftführer Michael Schäfer das Protokoll der Mitgliederversammlung des Vorjahres. In dem Jahresbericht gab der Vorsitzende bekannt, dass dem AKD derzeit 127 Einzelpersonen und juristische Personen angehören. Den drei Sterbefälle und einen Austritt wegen Umzug im letzten Jahr stehen allerdings neun Vereinsbeitritte gegenüber. Einen Dank sprach der Vorsitzende Renate Toch und dem kürzlich verstorbenen Josef Hendricks für die weitere Zusammenstellung des Zeitungsarchivs im Jahre 2018 aus. Ebenso dankte er nachträglich den verstorbenen Webmaster Nikolaus Hütter für die Präsentation der Internetseite mit den Worten: „So einen intensiv gepflegten Internetauftritt werden wir wohl nicht wieder bekommen. Nikolaus hat die Seite mit viel Herzblut gepflegt.“ Auch bei Thorsten Erk, für das Einscannen großformatiger Dokumente, bedankte er sich. Zugleich bedankte sich Detlev Becker bei allen Mitgliedern und Heimatfreunden, die den AKD auch im letzten Jahr wieder in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ebenso bedankte sich der Vorsitzende bei den Vorstandsmitgliedern und Delegierten für ihre Unterstützung. 2018 nahmen 12 Personen am historischen Ausflug am 27. Mai teil. Diesmal ging es in das Heimatmuseum nach Meschede-Eversberg, mit abschließendem Kaffeetrinken im TuS-Sportheim. Der Tag der offenen Tür am 3. Oktober war auch wieder ein voller Erfolg. So nutzten über 130 Besucher die Gelegenheit sich über die ehemalige Firma Grothoff & Schulte im Dorf zu informieren. Da der Andrang so groß war, mussten die Gäste sich zwischen Archiv und Cafeteria abwechseln. Im letzten Jahr erschien das „Kreisblatt“ erneut vier Mal und 10 Geburtstags- und Ehejubiläumsgratulationen wurden vorgenommen. Für das kommende Jahr sind folgende Termine geplant, am 5. Mai der Dorfrundgang mit den Neubürgern, am 26. Mai der Historische Ausflug zur Fürstenbergkapelle, am 8. September der Tag des offenen Denkmals an der Hofkapelle Bienstein und am 3. Oktober wieder der traditionelle Tag der offenen Tür am Archiv. Des Weiteren soll noch eine Ausgrabungsführung im Kloster Wedinghausen angeboten werden. Im Anschluss berichtete Ute Heinecke über die Zukunft der „Kreativen Niniviten“. Leider müssen diese aus Mangel an Aktiven ihre Arbeit aufgeben, es ist ihnen nicht mehr möglich ihre jahrelangen gewinnbringenden Tätigkeiten weiterzuführen. In den vergangenen 25 Jahren haben sie bei 13 Ostermärkten und diversen anderen Veranstaltungen fast 50.000,- € erwirtschaften können. Dieses Geld spendeten sie zum größten Teil an die „action medior“, aber auch der Förderverein Wannetalschule, das Frauenhaus Arnsberg und das Hospiz Raphael wurden bedacht. Für ihr übergroßes Engagement erhielten die „Kreativen“ in der Versammlung nochmals einen besonderen Applaus. Den Kassenbericht trug an diesem Abend Arno Hill vor. Er konnte trotz der hohen Ausgaben, durch die Anschaffung von Schränken, Farbkopierer, Kühlschrank und weiterer kleinerer Inventarien, über einen positiven Kassenstand berichten. Die Kassenprüferin Dorothe Domke bescheinigte dem Kassierer eine ordentliche Kassenführung und bat die Versammlung um Entlastung vom Vorstand, die auch gewährt wurde. Danach folgten die Vorstandswahlen. Zur Wahl standen der 1. und der 2. Vorsitzende. Der bisherige 1. Vorsitzende Detlev Becker stellte sich erneut zur Wahl und wurde von der Versammlung bei eigener

Stimmhaltung gewählt. Die Position des 2. Vorsitzenden konnte durch die Wahl von Holger Glaremin wieder besetzt werden. Zum Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 wurde Dietmar Eickhoff gewählt. Bei den Satzungsänderungen war es nicht ganz so einfach. So stimmten nach ausgiebiger und konstruktiver Diskussion die Mitglieder mit der notwendigen Mehrheit für die Änderungen. In Zukunft soll sich der Verein „Arbeitskreis für Dorfgeschichte und -entwicklung Niedereimer e.V.“ nennen. Somit möchte man den AKD aufwerten und sich eventuell mit in die Dorfentwicklung einbringen wie es bereits geschehen ist und auch als Vereinszweck seit jeher in der Satzung steht. Die zweite Änderung ist eine Organisatorische. So wird der Aushang zur Mitgliederversammlung demnächst im Schaukasten des Archivs veröffentlicht. Dies war nötig, da man nicht weiß wie lange die nun in die Jahre gekommenen Schaukästen noch an der Sparkasse erhalten bleiben. Der Ortsheimatpfleger Detlev Becker konnte von zahlreichen Einladungen zu Veranstaltungen berichten. In vergangenem Jahr war es ihm sogar möglich an mehr als der Hälfte der Veranstaltungen teilzunehmen. Leider konnten die Jubilarinnen für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit auf der Mitgliederversammlung nicht persönlich geehrt werden. So werden die Ehrungen von Rita Menne, Christa Schubert und Hilde Schlüter zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Beim Punkt Verschiedenes nannte der Vorsitzende die Hintergründe zur Neuausrichtung des AKD mit der damit verbundenen Trennung vom Vereinsring. Hier liegen organisatorische, rechtliche und versicherungstechnische sowie gemeinnützige Gründe vor. Nach der Neuanschaffung von Inventar im letzten Jahr soll in diesem Jahr die kleine Toilette im Archiv saniert werden. Hierzu sollen Gespräche mit den notwendigen Leuten geführt werden. Für das Jahr 2020 ist aus Anlass des 75.-jährigen Kriegsendes erneut im Mai eine Ausstellung und Dokumentation geplant. Es werden heimische Zeitzeugen diesmal zu den Themen NS-Zeit und Neuanfang/Wiederaufbau befragt. Zur Eröffnung haben bereits bekannte Persönlichkeiten, wie Franz Müntefering und Patrick Sensburg, ihr Kommen zugesagt. Wer die Vorbereitungen und die Ausstellung unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen und kann sich beim AKD-Vorstand melden. Der Jahresbeitrag soll ab diesem Jahr, wie bereits angekündigt, am 15. April eingezogen werden. Die Anfertigung und Aufstellung von Hinweistafeln zu örtlichen Bezugspunkten ist in diesem Jahr ebenfalls geplant. Ebenso soll ein Schild mit Vereinslogo den neuen Wappenbaum der Schützen zieren. Die generelle Kostensenkung der Dienstleistungs- und Verwahrungsverträge der Vereine wurde ebenfalls angesprochen. Bevor der Film vom Historienspiel an der Dicken Eiche aus dem Jahre 2003 gezeigt wurde, wurden noch Heimatliteratur und Ansichtskarten sowie Dorffahnen und -flaggen angeboten.



Termine 2019 in der Übersicht

14.04.19	Ausgrabungsführung Wedinghausen	14.45 Uhr	Kirchparkplatz
05.05.19	Dorfrundgang für Neubürger	14.00 Uhr	Kirchparkplatz
26.05.19	Historischer Ausflug	13.30 Uhr	Kirchparkplatz
08.09.19	Tag des offenen Denkmals	14.00 Uhr	Hofkapelle
03.10.19	Tag der offenen Tür	14.00 Uhr	Archiv

Einladung zur Ausgrabungsführung

Der AKD e.V. lädt, wie bereits angekündigt, alle Interessierten am **Palmsonntag 14. April 2019** zu einer sehenswerten Ausgrabungsführung unter Leitung von Propst Hubertus Böttcher ins Kloster Wedinghausen nach Arnsberg ein. Wir treffen uns dazu um 14.45 Uhr am Kirchparkplatz in Niedereimer. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der Vorstand um die Anmeldung bis zum 10. April 2019 bei Detlev Becker Tel. 02931/7086 (AB) oder unter akd@niedereimer.de. Herzlichen Dank!

Kontakt: akd@niedereimer.de / Vorstand: 1. Vorsitzender: Detlev Becker, Tel. 02931/7086; 2. Vorsitzender: Holger Glaremin, Tel. 02931/787944; Schriftführer: Michael Schäfer, Tel. 02931/77076; Kassierer: Arno Hill, Tel. 02931/77497